

**Name (Person)**

Heck, Oskar

**GND-Nummer**

<https://d-nb.info/gnd/1012271056>

**Lebensdaten (kurz)**

1902-1975

**Beruf**

Architekt

Denkmalpfleger

**Geschlecht**

männlich

**Eintragsstatus**

in Arbeit

**Staatsangehörigkeit**

**Staatsangehörigkeit**

Deutsch

**Geburtsdaten**

**Geburtsdatum**

1902-01-07

**Geburtsort**

[Hechingen](#)

**Sterbedaten**

**Sterbedatum**

1975-04-07

**Sterbeort**

[Hechingen](#)

**Ausbildung**

**Art der Ausbildung**

Gymnasium

**bis**

1921

**Ort**

[Hechingen](#)

**Art der Ausbildung**

Universitätsstudium

**von**

1921

**bis**

1926

**Ort**

[München](#)

[Berlin](#)

**Hochschule/Schule/Institution**

[Technische Hochschule München \(1877-1970\)](#)

[Technische Hochschule Berlin \(1879-1945\)](#)

**Studienfächer**

Architektur

**Abschluss (Ausbildung)****Art des Abschlusses**

Diplom

**Jahr des Abschlusses**

1926

**Abschluss-Ort**

[Berlin](#)

**Hochschule (Abschluss)**

[Technische Hochschule Berlin \(1879-1945\)](#)

**Art des Abschlusses**

Staatsexamen

**Abschlussangabe**

Zweites Staatsexamen

**Jahr des Abschlusses**

1930

**Abschluss-Ort**

[Berlin](#)

**Hochschule (Abschluss)**

[Technische Hochschule Berlin \(1879-1945\)](#)

**Arbeitsverhältnis****Art der Beschäftigung**

Abteilungsdirektor/in

**Beschäftigungsangabe**

Mitarbeit in der Staatlichen Bildstelle Berlin, er beschäftigte sich mit Aufmaß von Baudenkmalen auf photogrammetrischem Weg. Ab 1936 Direktor der Dienststelle

**von**

1930

**Ort der Anstellung**

[Berlin](#)

**Arbeitgeber (Institution)**

[Preußen. Ministerium für Wissenschaft, Kunst und Volksbildung  
Staatliche Bildstelle \(Berlin\)](#)

**Art der Beschäftigung**

Kurator/in

**von**

1947

**bis**

1967-01-31

**Ort der Anstellung**

[Tübingen](#)

**Arbeitgeber (Institution)**

[Baden-Württemberg. Amt für Denkmalpflege \(Tübingen, -1972\)](#)

**Art der Beschäftigung**

Ehrenamtliche/r

**Beschäftigungsangabe**

ehrenamtlichen Landeskonservator von Hohenzollern, zudem war er Berater des Kultusministeriums Baden-Württemberg bei Fragen zur Denkmalpflege

**von**

1967-07-01

**bis**

1975-04

**Ort der Anstellung**

[Hechingen](#)

**Arbeitgeber (Institution)**

[Württemberg-Baden. Landesdenkmalamt. Abteilung Ur- und Frühgeschichte \(1945-1953\)](#)

**Beschäftigungsangabe**

Mitarbeiter im Geschäftsbereich der Organisation Todt (militärisches Bauen und militärische Versorgung). Ab 1943 Mitarbeiter im „Wiederaufbaustab Speer“, er sollte Pläne für den Wiederaufbau nach dem Krieg erarbeiten.

**von**

1941-09-01

**bis**

1945

**Ort der Anstellung**

[Berlin](#)

[Wriezen](#)

**Arbeitgeber (Institution)**

[Deutsches Reich. Reichsminister für Bewaffnung und Munition](#)

**Mitgliedschaft****Art der Mitgliedschaft**

korrespondierendes Mitglied

**Institution (Mitgliedschaft)**

[Archäologisches Institut des Deutschen Reiches \(1918-1945\)](#)

**Art der Mitgliedschaft**

einfaches Mitglied

**Institution (Mitgliedschaft)**

[Nationalsozialistische Deutsche Arbeiterpartei \(NSDAP\)](#)

**ab (Beginn Mitgliedschaft, Jahr)**

1933

**bis (Ende Mitgliedschaft)**

1945

**Verhältnis zu****hat/war**

hat zusammengearbeitet mit

**Name**

[Rieth, Adolf \(1902-1984\)](#)

**von**

1949

**bis**

1975

**Topographische Beziehung**

[Baden-Württemberg](#)

**hat/war**

wurde gefördert von

**Name**

[Genzmer, Walther \(1890-1983\)](#)

**bis**

1967

**Topographische Beziehung**

[Hechingen](#)

**Bemerkungen (Verhältnis)**

Genzmer schlug Heck als seinen Nachfolger vor.